

## Erster Schweizer Recherchetag am MAZ – 28. Januar 2013

So recherchiert man effizient und findet neue Stories

Raum 29

9.15 **Begrüssung**

Sylvia Egli von Matt, Direktorin MAZ; Dominique Strebelt, Studienleiter MAZ

9.30 **Zur Lage des Journalismus:** Vera Bergen, Radio Sunshine.

bis 10.00 Wie überlebt journalistisches Feuer in der runtergesparten Realität des Alltags?

	Raum 14 (1. Stock)	Raum 21 (2. Stock)	Raum 25 (2. Stock)
10.10 bis 11.00	<p><b>Workshop I</b> Thomas Angeli, Beobachter</p> <p><b>Effizient googlen – Strategien und Techniken</b> Googlen kann jeder und jede, bloss: Wie reduziert man 10'000 Fundstellen auf genau die zehn Treffer, die man braucht? In einem Workshop mit zahlreichen Beispielen (Input erwünscht!) lernen wir Strategien und Techniken, um Google effizient zu nutzen. &gt; Eigenen Laptop mitbringen.</p>	<p><b>Workshop I</b> Titus Plattner, SonntagsZeitung/Le Matin Dimanche Regula Müller Brunner, plädoyer</p> <p><b>Öffentlichkeitsgesetz – Dokumente herausverlangen</b> Interne Berichte der Verwaltung, E-Mails, Briefe, Statistiken: Alles ist im Bund und in vielen Kantonen im Prinzip öffentlich. In diesem Crash-Kurs lernen wir anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis, wie wir einfach, schnell und effizient Anträge nach Öffentlichkeitsgesetz schreiben und Informationen einfordern können.</p>	<p><b>Erzählcafé I</b> Alex Baur, Weltwoche</p> <p><b>Whistleblower – verdeckte Informanten schützen</b> Wo liegt die Grenze zwischen Enthüllung und strafbarer Geheimnisverletzung? Wie schützt man Informanten? Was tun, wenn eine Quelle auffliegt? Alex Baur geht diesen Fragen anhand des Falles von Margrit Zopfi und Esther Wyler nach, die vertrauliche Dokumente aus dem Zürcher Sozialdepartement publik gemacht hatten.</p>
11.10 bis 12.00	<p><b>Workshop II</b> Otto Hostettler, Beobachter</p> <p><b>Soziale Medien – grosses Recherchepotenzial</b> So nutzen JournalistInnen Facebook&amp;Co. – Auskunftspersonen suchen, Augenzeugen finden, Umfeld analysieren, News beobachten, Seriosität prüfen, Plausibilität checken. &gt; Eigenen Laptop mitbringen</p>	<p><b>Workshop II</b> Leo Müller, Bilanz</p> <p><b>Wirtschaftsrecherche – komplexe Recherchen managen</b> Der Workshop vermittelt Techniken, wie man Tiefen-Recherchen plant, wie man Dokumente und Informationen mit professioneller Software organisiert, wie man Recherche-Chronologien anlegt und dabei von der Kriminalistik lernt.</p>	<p><b>Erzählcafé II</b> Julian Schmidli, SonntagsZeitung/Le Matin Dimanche</p> <p><b>Datenjournalismus – Fundgrube für Rechercheure</b> Wo sind Raserstrecken? Wer profitiert von unseren Steuergeldern? Die Antworten lassen sich finden – wenn man in die Daten geht. Julian Schmidli erzählt, wie man mit Datensätzen recherchiert und welches Potenzial Datenjournalismus in der Schweiz hat.</p>

12.00	<b>Mittagspause: individuelle Verpflegung</b>		
13.30 bis 14.20	<b>Workshop III</b> Markus Häfliger, Neue Zürcher Zeitung <b>Politresearche – über Umwege zum Ziel</b> Der Workshop zeigt, wie Journalisten im Bundeshaus an relevante und interessante Informationen kommen – auf offiziellem und inoffiziellem Weg. Er vermittelt Tipps, Tricks, Links und einen Bundeshaus-Knigge für Inlandjournalisten und solche, die nur ab und zu mit Bundesbern zu tun haben.	<b>Workshop III</b> Jens Weinreich, freier Journalist und Blogger <b>Recherchen im Sport – ungeliebt, aber ergiebig</b> Jens Weinreich sorgt mit seinen Recherchen in den Grauzonen des halbkriminellen Sportmilieus – unter anderem in Fifa und IOC – regelmässig für Aufsehen. Im Workshop gibt er Tipps zur Korruptionsrecherche und geht der Frage nach, wieso die Recherche im Schweizer Sportjournalismus darbt, obwohl in Helvetien die grössten Sportverbände sitzen.	<b>Erzählcafé III</b> Fabian Eberhard, Sonntagszeitung <b>Die Neonazi-Story – verdeckte Recherche im Internet</b> Wie kann ich Social Media als Recherchemittel einsetzen und wie weit darf ich dabei gehen? Fabian Eberhard geht diesen Fragen anhand seiner Recherche zu Neonazis in der Armee nach, bei der Facebook als Hauptquelle diente.
14.30 bis 15.20	<b>Workshop IV</b> Christian Mensch, Der Sonntag <b>Recherche im Lokalen – geht das?</b> Ein Lokaljournalist braucht Strategien, um mit Nähe und Distanz umzugehen. Nur so kann er tiefer recherchieren und im Alltag trotzdem zu seinen Informationen kommen. Der Workshop vermittelt das nötige Handwerk.	<b>Workshop IV</b> Mona Fahmy, Tagesanzeiger.ch/Newsnet <b>Recherche im Ausland – heikel, aber wichtig.</b> Der Workshop zeigt, wie man bei Auslandsrecherchen Fakten prüft, was in Krisengebieten wichtig ist, und wie man eine Story übermittelt, obwohl der Handy- und Satellitenempfang wegen eines Grossaufgebots an Journalisten gestört ist.	<b>Erzählcafé IV</b> Iwan Städler, Tages-Anzeiger <b>Der Fall Mörgeli – ein Blick hinter die Kulissen.</b> Wie kam der Tages-Anzeiger zu dieser Geschichte? Wie brachte er die Leute zum Reden? Iwan Städler erzählt, wie der Tagi von den Folgen überrascht wurde. Und wie er die Deutungshoheit über seine eigenen Artikel verlor.

15.30 **Podiumsgespräch: Rechercförderung – Medienmode oder Mehrwert?**

Andrea Bleicher, stv. Chefredaktorin Blick; Jens Weinreich, freier Journalist und Blogger; Oliver Zihlmann, Leiter Recherche-Desk Sonntagszeitung/Le Matin Dimanche; Leitung: Dominique Strebel, Studienleiter MAZ

ca.

16.30 **Ende des Recherchetages**

Partner: Recherche-Netzwerk [investigativ.ch](http://investigativ.ch)

Sponsor: **tamedia:**

## Referenten

**Thomas Angeli, Redaktor beim Beobachter** und Co-Autor des Buchs «Recherche in der Praxis», für das er das Kapitel über Recherchen im Internet verfasst hat. Vorstandsmitglied des Schweizer Recherche-Netzwerkes investigativ.ch.

**Alex Baur, Redaktor Weltwoche.** Davor Gerichtsreporter bei der NZZ, Reporter für die SonntagsZeitung sowie für die deutschen Zeitschriften Stern und Geo. Seine Artikel über die Zustände im Zürcher Sozialdepartement führten 2007 zu heftigen Kontroversen (vgl. auch «Störfall im Sozialamt»; Elster Verlag, 2011).

**Vera Bergen, Co-Redaktionsleiterin Radio Sunshine.** Seit Oktober 2011 arbeitet sie als Redaktorin bei Radio Sunshine, seit November 2012 als CO-Redaktionsleiterin. Ihr Master-Studium absolvierte sie an der Schweizer Journalistenschule MAZ in Luzern und an der Hamburg Media School.

**Andrea Bleicher, stellvertretende Chefredaktorin Blick.** Ausserdem leitet sie seit Mai 2007 das Nachrichtenressort der Blick-Gruppe. Davor Reporterin für den Blick, Reporterin und Blattmacherin bei 20 Minuten und bei Metropol sowie Inlandredaktorin bei der SonntagsZeitung.

**Fabian Eberhard, Redaktor SonntagsZeitung** und MAZ-Student. Eberhard machte sich unter anderem einen Namen mit Recherchen in der Neonaziszene. 2012 sorgte seine Enthüllungsgeschichte von dutzenden Armeedienst leistenden Neonazis für Wirbel.

**Mona Fahmy, Leiterin des Reporterteams von Tagesanzeiger.ch/Newsnet.** Sie hat unter anderem für die SonntagsZeitung, das Nachrichtenmagazin Facts und das Verlagshaus Ringier gearbeitet. Fahmy ist Vorstandsmitglied von investigativ.ch und Co-Autorin des Buches «Recherche in der Praxis».

**Markus Häfliger, Leiter des Bundeshausteams der Neuen Zürcher Zeitung.** Zuvor war er Bundeshausredaktor und Inlandchef bei der NZZ am Sonntag. Für das Buch «Recherche in der Praxis» hat er das Kapitel zur Politrecherche verfasst.

**Otto Hostettler, Redaktor beim Beobachter.** Zuvor arbeitete er für den K-Tipp und 13 Jahre lang für die Berner Zeitung. Er ist Vorstandsmitglied des Recherche Netzwerkes investigativ.ch und Co-Autor des Buchs «Recherche in der Praxis», für das er unter anderem das Kapitel über Recherchen in Social Media verfasst hat.

**Christian Mensch, Leiter der Redaktion Basel des Sonntag.** Zuvor Leiter Recherche der Basler Zeitung. Mensch ist Dozent am MAZ und Co-Autor des Buchs «Recherche in der Praxis», für das er das Kapitel über Besonderheiten der Recherche im Lokaljournalismus verfasst hat.

**Leo Müller, Autor des Wirtschaftsmagazins Bilanz,** zuvor beim ARD-Fernsehen, beim Nachrichtenmagazin Stern, der Wirtschaftswochenzeitung Cash und Buchautor. Für das Buch «Recherche in der Praxis» verfasste er das Kapitel zur Recherche im Wirtschaftsjournalismus.

**Regula Müller Brunner, Juristin und Fachjournalistin bei plädoyer,** dem Magazin für Recht und Politik. Zuvor Chefredaktorin der juristischen Fachzeitschrift Umweltrecht in der Praxis. Bei oeffentlichkeitsgesetz.ch beantwortet sie die Jusline-Anfragen.

**Titus Plattner, Redaktor bei Matin Dimanche** und **Mitglied** des gemeinsamen **Recherche-Desk-Team** mit der **SonntagsZeitung**. Zuvor arbeitete er zehn Jahre für L'Hebdo und Le Temps. Mitglied des Vorstands des Vereins Öffentlichkeitsgesetz.ch.

**Julian Schmidli, Stagiaire beim Recherche-Desk der SonntagsZeitung und Le Matin Dimanche**, zuvor Master of Arts in Journalism am MAZ. Schmidli hat sich unter anderem auf datengetriebene Recherchen spezialisiert.

**Iwan Städler, Reporter beim Tages-Anzeiger** mit Schwerpunkt Inland und Recherche, zuvor Bundeshaus-Redaktor und zehn Jahre lang Leiter des Ressorts Inland beim Tages-Anzeiger.

**Dominique Strebelt, Studienleiter am MAZ**. Zuvor Redaktor beim Beobachter, Präsident des Recherchenetzwerkes Investigativ.ch und Co-Herausgeber des Recherchehandbuches «Recherche in der Praxis».

**Jens Weinreich, investigativer Journalist**. Experte für internationale Sportpolitik und Korruption im Sport. Seit zwei Jahrzehnten recherchiert er akribisch die Machenschaften von Sportkonzernen wie IOC oder Fifa, publiziert Bücher und TV-Dokumentationen und erhielt dafür zahlreiche Preise.

**Oliver Zihlmann, Leiter Recherche-Desk von SonntagsZeitung und Le Matin Dimanche**. Davor ständiger Mitarbeiter in Berlin, später Nachrichtenchef der SonntagsZeitung. Er verfasste 2003 ein Buch zum Medienskandal um den Ex-Botschafter in Berlin Thomas Borer.